

## **Jahresrechnung**

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**

**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
A. Jahresrechnung	1
B. Jahresbericht 2014	2
D. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung	10

## **Anlagen**

1. Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2014
2. Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014
3. Einstellung in die freie Rücklage für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014
4. Rechtliche Verhältnisse

## **Abkürzungsverzeichnis**

Verein	Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
e.V.	eingetragener Verein

## **A. Jahresrechnung**

Die folgende **Jahresrechnung** für die Zeit vom

**1. Januar bis zum 31. Dezember 2014**

wurde vom Vorstand der

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**

erstellt.

Die Jahresrechnung beinhaltet folgende Bestandteile

1. den Jahresbericht (Abschnitt B.),
2. die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2014 (Anlage 1),
3. die Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 (Anlage 2) sowie
4. die Einstellung in die freie Rücklage (Anlage 3).

Diese einzelnen Bestandteile werden im Folgenden kurz als „Jahresrechnung“ bezeichnet.

## **B. Jahresbericht 2014**

### **VORBEMERKUNG**

Das Jahr 2014 war für den Verein Kipungani Schools Trust Germany e.V. ein erfolgreiches Jahr. Wir haben wieder vieles für unseren Vereinszweck – die Verbesserung der Schulsituation in Afrika – geleistet. Wir konzentrieren uns dabei weiter auf den Ausbau der Oceanview Primary School im Mpeketoni Distrikt, unterstützen den laufenden Betrieb dieser Grundschule u.a. durch die Übernahme von Lehrergehältern und fördern darüber hinaus einige besonders begabte Schülerinnen und Schüler, indem wir ihnen ein Stipendium für die weiterführende Schule zahlen.

Für das Land Kenia entwickelte sich 2014 zu einem extrem schwierigen Jahr. Durch politische Unruhen waren viele Menschenleben zu beklagen, die Kenia ständig mit schlechten Nachrichten in die Presse brachten, so dass der Tourismus als eine der Haupteinnahmequellen massiv eingebrochen ist. Der Verlust vieler Arbeitsplätze und vieler Familieneinkommen in dieser führenden Branche war die Folge. Da die Region unserer Schule von einem der terroristischen Überfälle betroffen war – im Juni verloren in Mpeketoni 67 Menschen durch einen der Al-Shabab-Miliz zugeschriebenen Angriff ihr Leben – , haben wir eine Baumaßnahme vorgezogen, um so unsere Solidarität mit den Menschen in der Region zum Ausdruck zu bringen und deutlich zu machen, dass wir uns weiter dort engagieren werden.

Diese Sondermaßnahme war der Neubau des ECD-Gebäudes (Vorschule), der im September beschlossen wurde und von Oktober bis Dezember ausgeführt wurde. Darüber hinaus standen in 2014 die Fortführung des im Vorjahr begonnenen Schulspeisungsprogramms, der Aus- und Umbau der Wasserversorgung sowie der Bau der Schulküche an.

Wir können konstatieren, dass das Interesse an der Oceanview Primary School als „Musterschule“ bei anderen Organisationen in der Region wächst. Auch die Tatsache, dass es weiterhin eine enge Abstimmung mit der Elternorganisation und der Schulleitung hinsichtlich aller Vorhaben gibt, spielt hierbei eine Rolle. Für uns müssen die Ideen und Initiativen aus der Bevölkerung kommen, werden dann vor Ort mit allen Beteiligten abgestimmt, ehe von uns dann u.U. Finanzierungen für einzelne Vorhaben bereitgestellt werden. Die Beschäfti-

gung von Arbeitern aus dem nahen Umfeld der Schule, ebenso wie die Nutzung von lokalen Baumaterialien und eine den Bedingungen vor Ort angepasste Bauweise sind weiterhin für alle Vorhaben die leitenden Grundsätze.

Im Jahr 2014 haben insgesamt 51 (Vj. 55) Spender den Verein unterstützt. Unser Gesamt-Spendenaufkommen hat sich damit leicht reduziert. Wir können weiter all unseren Unterstützern garantieren, dass 100 % der Spenden an den Kipungani Schools Trust Germany für Projekte vor Ort verwendet werden und dass alle anfallenden Verwaltungskosten durch unsere Vereins-Mitglieder selbst getragen werden.

Wir haben in 2014 unseren Internetprovider gewechselt sowie unseren Internetauftritt ([www.kipungani-trust.de](http://www.kipungani-trust.de)) überarbeitet und neu gestaltet. Unser Vereinsmitglied Michael Langer hat nicht nur dies, sondern auch die regelmäßige Veröffentlichung von Fotos und Neuigkeiten auf der Homepage verantwortlich übernommen. Weiterhin werden unsere Spenderinnen und Spender auch über Rundbriefe (in 2014 im Juli und November) mit aktuellen Informationen versorgt. Auch die Facebook-Seite des Vereins besteht weiter ([www.facebook.com/kipungani.trust](http://www.facebook.com/kipungani.trust)).

## **I. VEREINSVERMÖGEN UND GESCHÄFTSVERLAUF 2014**

- Ziel des Vereins ist es, Kindern in Afrika eine Schulausbildung und damit bessere Chancen für die Zukunft zu geben, indem wir in den Bau und Unterhalt von Schulen, die Förderung von begabten SchülerInnen sowie die Zahlung von Lehrergehältern finanzieren. Hauptprojekt ist derzeit die Oceanview Primary School.
- Nach dem schrecklichen Überfall von Al-Shabab-Terroristen mit 67 Toten auf das in der Nähe zu unserer Schule gelegene Dorf Mpeketoni haben wir uns in der Verantwortung gesehen, auch weiterhin die Oceanview Primary School zu unterstützen. Wir sind mit dem festen Willen angetreten, langfristige und nachhaltige Entwicklungsarbeit zu leisten. Krisen wie diese bestärken uns in der Meinung, dass nur durch Bildung die Spaltung der Gesellschaft entlang religiöser Grenzen und der religiöse Fanatismus überwunden werden können. Und um ein Zeichen der Hoffnung zu setzen, haben wir

den Neubau der Vorschule, welcher erst für das nächste Jahr vorgesehen war, vorgezogen. Wir haben dabei nahezu unsere gesamten finanziellen Reserven aufgebraucht.

- Dem Verein wurden im Geschäftsjahr 2014 Einzelspenden in Höhe von EUR 12.460,20 (Vj. EUR 13.310,00) gewährt. Dabei hat sich die Anzahl der Spender auf 51 (Vj. 55) vermindert, wobei sich die Durchschnittsspende auf EUR 263,00 (Vj. EUR 260,00) erhöht hat. Das Spendenniveau des Vorjahres konnte zwar nicht ganz gehalten werden, dennoch sind wir mit dem Spendenaufkommen zufrieden, da der Ausfall unseres bisher größten Spenders weitgehend durch die verbliebenen aktiven Spender aufgefangen werden konnte. Wir hoffen, unseren Großspender nächstes Jahr wieder für unseren Verein gewinnen zu können.
- Im Geschäftsjahr 2014 wurden insgesamt EUR 32.876,17 (Vj. EUR 13.192,07) in laufende Projekte investiert. Diese Projektkosten entfallen mit EUR 26.746,18 auf den Bau des neuen Vorschulgebäudes, in Höhe von EUR 1.940,35 auf den Unterhalt der Oceanview Primary School (Vj. EUR 6.813,38; Bau des neues Küchengebäudes), mit EUR 1.992,20 (Vj. EUR 2.745,24) auf Lehrergehälter, mit EUR 633,48 (Vj. EUR 1.550,51) auf die Schulspeisung, mit EUR 173,91 (Vj. EUR 687,80) auf Schulbücher und in Höhe von EUR 868,62 (Vj. EUR 1.395,14) auf Stipendien für die Studentin Rebecca. Im Geschäftsjahr 2014 wurde zudem noch ein Betrag in Höhe von EUR 521,43 für die Förderung von begabten SchülerInnen ausgegeben. Diese Förderung wurde im Jahr 2014 neu strukturiert und erneut gestartet.
- Insgesamt hat der Verein seit seinem Bestehen EUR 94.105,86 vor Ort zur Erfüllung des Vereinszwecks ausgegeben.
- Von den Vereinsmitgliedern wurden im Geschäftsjahr 2014 Mitgliedsbeiträge in Höhe von EUR 350,00 (Vj. EUR 350,00) sowie Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten in Höhe von EUR 1.000,00 (Vj. EUR 1.000,00) dem Verein zugewendet.
- Die nicht vermeidbaren Verwaltungsaufwendungen haben im Geschäftsjahr 2014 EUR 1.049,45 (Vj. EUR 231,86) betragen. Der Anstieg ist vor allem durch die Kosten für die Neugestaltung unserer Homepage (EUR 952,00; Vj. EUR 0,00) verursacht. Im Gegenzug haben sich die Aufwendungen für Webhosting von EUR 230,06 im Vorjahr auf EUR 95,20 im Geschäftsjahr 2014 vermindert. Durch die Neugestaltung der Homepage werden in der Zukunft keine Kosten für das Webhosting mehr anfallen.

- Für den Relaunch unserer Homepage sowie die damit zusammenhängende Kosteneinsparung beim Webhosting ist vor allem unserer Vereinsmitglied Michael Langer verantwortlich, bei dem wir uns an dieser Stelle für seinen Einsatz ganz besonders bedanken möchten.
- Der Anteil der Verwaltungskosten am Gesamtspendenaufkommen beträgt, bedingt durch den Relaunch der Homepage, einmalig 7,60 % (Vj. 1,58 %) und wird im Folgejahr deutlich unter die 1,00 % Marke fallen. Die Vereinsmitglieder übernehmen sämtliche anfallenden Verwaltungskosten im Verein.
- Der Überschuss der Mitgliedsbeiträge und Spenden der Vereinsmitglieder über die Verwaltungskosten in Höhe von EUR 300,55 (Vj. EUR 1.118,14) wurde nicht wie im Vorjahr den freien Rücklagen zugeführt, sondern zur Deckung von Projektausgaben verwendet.
- Im Geschäftsjahr 2014 wurden sämtliche im Vorjahr zugeflossenen und noch nicht verwendeten Spenden in Höhe EUR 19.427,17 (Vj. EUR 13.192,07) satzungsgemäß ausgegeben. Durch das Vorziehen der Projektausgaben für den Neubau des Vorschulgebäudes mussten keine Spendenzuflüsse des Geschäftsjahres 2014 auf das Folgejahr vorgetragen werden (Vj. EUR 13.310,00).
- Das Ergebnis nach Projektförderung hat EUR 361,20 (Vj. EUR 1.350,00) betragen und reichte damit nicht aus, die Verwaltungskosten des laufenden Geschäftsjahres in Höhe von EUR 1.049,45 (Vj. EUR 231,86) zu decken.
- Der Verein schließt das Geschäftsjahr 2014 deshalb mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR -688,25 (Vj. Jahresüberschuss EUR 1.118,14) ab.
- Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages wurde ein Betrag in Höhe von EUR 688,25 den Rücklagen entnommen. Die freien Rücklagen haben sich dadurch auf EUR 2.252,05 (Vj. EUR 2.940,30) vermindert.
- Das Vermögen des Vereins ist bis auf die sonstigen Vermögensgegenstände (EUR 450,00; Vj. EUR 400,00) vollständig auf Konten der Deutschen Bank (EUR 11.397,46; Vj. EUR 22.449,32) verwahrt.
- Dem Vermögen stehen zum Stichtag 31. Dezember 2014 Verbindlichkeiten aus Projektausgaben in Höhe von EUR 9.595,41 (Vj. EUR 481,85) gegenüber, die im Monat

Januar vollständig bezahlt wurden und dadurch die Bankguthaben reduziert haben. Die Verbindlichkeiten resultieren vollständig aus von Vereinsmitgliedern verauslagten Projektausgaben.

- Das Eigenkapital (freie Rücklagen) des Vereins hat sich durch den Ausgleich des Jahresfehlbetrages auf EUR 2.252,05 (Vj. EUR 2.940,30) reduziert.

## **II. VEREINSAUFGABEN IM JAHR 2014**

### **1. Unterstützung des Baus, der Renovierung und des Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika**

Gleich zu Beginn des Jahres 2014 konnten wir bei unserem ersten Besuch im Januar schon die Baufortschritte an dem neuen Küchengebäude begutachten. Die neue Küche war schon länger angedacht gewesen, da bis dato ja noch in einem Bretterverschlag mit Blechdach gekocht wurde. Der Neubau war nun aber notwendig geworden, da das im Vorjahr begonnene Schulspeisungsprogramm so erfolgreich war. Dauerhaft konnten die Mahlzeiten für über 200 Kinder nicht mehr auf einem Lagerfeuer gekocht und aus der Blechhütte heraus verteilt werden.

Das neue Küchengebäude umfasst nicht nur einen Ausgabetresen, sondern hat auch einen separaten abschließbaren Lagerraum, in dem die schuleigenen Vorräte an Mais und Bohnen sicher aufbewahrt werden können. Als besonderes Feature wurde in die Küche eine energiesparende Kochstelle eingebaut. Diese braucht durch ihre besondere Bauweise nur einen Bruchteil des bisher benötigten Brennholzes und ist somit ein ökonomischer und ökologischer Fortschritt für die Schule. Seit Inbetriebnahme weckte diese besondere Kochstelle schon viel Interesse in der Region und immer wieder finden Besucher ihren Weg an die Oceanview Primary School, um sich diese genauer anzusehen. Einer der großen Wassertanks wurde im Zuge dieses Neubaus der Küche nochmals versetzt, um die Küche direkt mit Wasser zu versorgen.

Dieses gesamte Bauvorhaben wurde Ende März 2014 abgeschlossen.



Da es im Jahr 2014 zum ersten Mal an der Oceanview Primary School eine achte Klasse gab, die zum Jahresende ihre Abschlussprüfung (die sogenannte KCPE) ablegen sollte, wurden im Januar speziell für diese Klasse – aber auch noch für andere Klassen – nochmals Schulbücher angeschafft.

Das im Vorjahr so erfolgreich begonnene Schulspeisungsprogramm wurde auch in 2014 von uns unterstützt. Hierbei wurden wiederum von uns der Traktoreinsatz, das Saatgut und die Düngemittel bezahlt, während von den Eltern und Lehrkräften wieder ein Eigenanteil durch Feldbestellung (April) und Ernte (August und September) geleistet wurde. Auch 2014 war ein gutes Jahr, was die notwendigen Regenfälle zur richtigen Zeit anging. So konnte eine ausreichende Ernte an Mais und Bohnen eingefahren werden, die den Grundbedarf für das Schulspeisungsprogramm erst einmal decken sollte.

Nach den schrecklichen Ereignissen vom Juni, als im nahen Mpeketoni viele Menschen umkamen, war die Unsicherheit an der Schule sehr groß, ob wir unser Engagement als Verein dort fortsetzen oder uns wie viele andere Organisationen aus der Region zurückziehen würden. Bei einem Besuch im September wurde dann der Beschluss gefasst, den eigentlich erst für später geplanten Bau des Vorschulgebäudes vorzuziehen, um unsere weiterhin andauernde Unterstützung für die Menschen dort auch nach außen sichtbar zu machen. Nach Ausschreibung vor Ort wurde in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und der Schulleitung ein Bauunternehmer aus der Gegend ausgewählt, der im Oktober mit dem Bau begann. Auch diesmal haben die Eltern wieder ihren Eigenbeitrag im Rahmen von Arbeitsstunden eingebracht. Der Neubau – ein Arbeitszimmer für die Lehrkräfte, ein Raum für Lernmittel und zwei Klassenzimmer, die durch eine große Tür in eine Versammlungshalle umgewandelt werden können – wurde in drei Monaten zum Abschluss gebracht und war damit rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahrs im Januar 2015 fertig.

Wir arbeiten weiterhin daran, dass zur Sicherstellung der Eigentumsverhältnisse für die Oceanview Primary School eine Eintragung ins Grundbuch vorgenommen wird und die Schule einen so genannten „Title Deed“ erhält. Mit diesem sind dann das eigentliche Schulgrundstück mit Gebäuden, aber auch die Felder, die momentan für den Maisanbau für das Schulspeisungsprogramm genutzt werden, sicher auf den Namen der Schule eingetragen.

Angesichts der komplizierten und langsamen Verwaltung Kenias ist dies ein Prozess, der sich nun bereits das gesamte Jahr 2014 hinzieht.

Der Kipungani Schools Trust Germany e.V. bezahlte auch im Jahr 2014 die Gehälter von Mr. Eliud Kihiko und Mrs. Silveria K. Erimba, die beide im Rahmen des Programms zur Finanzierung zusätzlicher LehrerInnen an KST-Schulen an der Oceanview Primary School tätig sind. Darüber hinaus wurden im Rahmen eines Zuschusses zum Gesamthaushalt der Oceanview Primary School die Gehälter der drei Lehrerinnen im ECD-(Vorschul)-Bereich aufgestockt, die ansonsten über eine bei den Eltern der Vorschulkinder erhobene Gebühr finanziert werden.

## **2. Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern**

In 2014 hat der Kipungani Schools Trust Germany e.V. für die Vereinsaufgabe „Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern“ Finanzmittel in Höhe von 1.390,05 (Vj. EUR 1.395,14) aufgewendet. Hierbei handelt es sich um die letzten Zahlungen für das Stipendium bzw. die Beteiligung an den Kosten des Universitätsstudiums für Rebecca Muthoni und die Übernahme von Kosten für drei Schüler, denen wir den Besuch der weiterführenden Schule (Secondary School) ermöglichen. Rebecca hat ihr Studium im Sommer des Jahres 2014 mit Erfolg beendet. Alle drei neu ins Stipendienprogramm aufgenommenen Schüler haben in den ersten drei Terms der ersten Klasse der Secondary School (Form 1) gute Noten erreicht und werden deshalb in 2015 für Form 2 weiterhin ein Stipendium erhalten.

### **III. AUSBLICK**

Es stehen bis auf weiteres keine Baumaßnahmen an der Oceanview Primary School an. Der Neubau des Küchengebäudes und des Vorschulgebäudes sind abgeschlossen.

In 2015 sollen weitere Schülerinnen und Schüler in das Stipendienprogramm für begabte Kinder aufgenommen werden. Es soll erstmals auch Schülerinnen und Schülern aus unserer ersten Abschlussklasse der Oceanview Primary School der Besuch der Secondary School durch Stipendien ermöglicht werden.

Über die bereits vom Verein für die Oceanview Primary School finanzierten Lehrkräfte Mr. Eliud Kihiko und Mrs. Silveria Erimba hinaus soll im Jahr 2015 zudem noch das Gehalt von einer zusätzlichen Vorschullehrerin übernommen werden.

## **D. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung**

Die Jahresrechnung vermittelt unserer Ansicht nach insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Die in der Verantwortung des Vorstands liegende Buchführung und Aufstellung der Jahresrechnung entsprechen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der Satzung.

Unvermeidbare Verwaltungskosten wurden durch Mitgliedsbeiträge oder Spenden der Vereinsmitglieder mehr als gedeckt. Der Überschuss daraus wurde zur Deckung von Projektausgaben verwendet.

Wir versichern, dass das Anliegen des Vereins, Spenden und Mitgliedsbeiträge ohne Abzug in gemeinnützige Projekte fließen zu lassen, durch die ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit aller Vereinsmitglieder und der Kooperationspartner im Geschäftsjahr für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 erreicht worden ist.

Wir bestätigen weiter, dass die vollständige, korrekte und satzungsgemäße Verwendung der Spendeneinnahmen ordnungsgemäß erfolgt ist.

Augsburg, 23. Januar 2015

## **Kipungani Schools Trust Germany e.V.**

Heike Sadrozinski  
(1. Vorsitzende, Dipl. Ökonomin)

Christian Müller  
(Kassier, Wirtschaftsprüfer)

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**  
**Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2014**

---

AKTIVA	31.12.2014	31.12.2013	PASSIVA	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.397,46	22.449,32	I. Eigenkapital		
II. Sonstige Vermögensgegenstände	450,00	400,00	Freie Rücklage	2.252,05	2.940,30
			II. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel		
			<b>Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden</b>		
			<i>davon: zur freien Verwendung</i>	0,00	19.427,17
			III. Sonstige Verbindlichkeiten	9.595,41	481,85
	<u>11.847,46</u>	<u>22.849,32</u>		<u>11.847,46</u>	<u>22.849,32</u>

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**  
**Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit**  
**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>I. Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres</b>			
1. im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	12.460,20		13.310,00
2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden	19.427,17		13.192,07
3. noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	0,00		-13.310,00
4. Mitgliedsbeiträge/Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	<u>1.350,00</u>		1.350,00
		33.237,37	14.542,07
<b>II. Projektausgaben</b>			
1. Baukosten/Unterhalt Oceanview School	-1.940,35		-6.813,38
2. Neubau Nursery School Oceanview	-26.746,18		0,00
3. Lehrergehälter	-1.992,20		-2.745,24
4. Schulspeisung	-633,48		-1.550,51
5. Schulbücher	-173,91		-687,80
6. Universitätsstipendium	-868,62		-1.395,14
7. Schulgelder	<u>-521,43</u>		0,00
		<u>-32.876,17</u>	<u>-13.192,07</u>
<b>III. Ergebnis nach Projektförderung</b>		361,20	1.350,00
<b>IV. Verwaltungsaufwendungen</b>		<u>-1.049,45</u>	<u>-231,86</u>
<b>V. Jahresfehlbetrag (Vj. -überschuss)</b>		-688,25	1.118,14
<b>VI. Entnahmen aus der freien Rücklage</b>		688,25	0,00
<b>VII. Einstellung in die freie Rücklage</b>		<u>0,00</u>	<u>-1.118,14</u>
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**  
**Einstellung in die freie Rücklage**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014**

	<i>maximale Zuführung</i>			<i>Summe</i>
	EUR	EUR	EUR	<i>Einstellung in Freie Rücklage</i>
				EUR
	Höhe der Einnahmen ideeller Bereich	davon 10 %	Überdeckung der Mitgliedsbeiträge über die Verwaltungskosten	Gesamt
	13.810,20	1.381,02	300,55	0,00

**nachrichtlich:**

	<u>EUR</u>
Spendeneinnahmen	12.460,20
Mitgliedsbeiträge, Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	<u>1.350,00</u>
	<u><u>13.810,20</u></u>

**Einstellung in freie Rücklage:**

	<u>EUR</u>
Mitgliedsbeiträge, Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	1.350,00
Verwaltungskosten (nicht vermeidbar)	<u>-1.049,45</u>
	<u><u>300,55</u></u>

## **Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg Rechtliche Verhältnisse**

---

### **1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen**

Der Verein Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist am 28. Mai 2009 ins Handelsregister von Augsburg unter VR 200660 eingetragen worden. Es gilt die Satzung in der Fassung vom 22. Februar 2009 mit Nachträgen vom 13. April 2009 und vom 21. Mai 2009.

#### **Zweck des Vereins**

Zweck des Vereins ist die Förderung der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durch die Unterstützung des Baus, der Renovierung und des Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika einschließlich der Förderung von begabten Schülern und Schülerinnen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf kein Personal durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### **Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### **Vorstand**

Der Gesamtvorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem Kassier und dem Schriftführer. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden; er kann den Verein allein vertreten. Die Zusammensetzung des Gesamtvorstands ist unter dem Punkt Vereinsmitglieder ersichtlich.



Der Gesamtvorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; er bleibt jedoch solange im Amt, bis eine Neuwahl erfolgt ist. Die letzte Wahl fand am 30. Januar 2013 statt. Für die nächste Mitgliederversammlung ist die Neuwahl des Vorstands vorgesehen.

### **Vereinsmitglieder**

(Gründungs)Mitglieder des Vereins sind:

- Heike Sadrozinski, Augsburg, Dipl. Ökonomin (**1. Vorsitzende**)
- Christian Müller, Augsburg, Wirtschaftsprüfer (**Kassier**)
- Stefanie Schybaj, Augsburg, Dipl. Betriebswirtin (FH) (**Schriftführerin**)
- Mechthild Deschler, Augsburg, Dipl. Ökonomin
- Michael Langer, Augsburg, Dipl. Ökonom
- Eva-Maria Riegger, Augsburg, Gymnasiallehrerin
- Klaus Schachner, Augsburg, Berufsschullehrer

Veränderungen im Mitgliederverzeichnis hat es seit Gründung des Vereins nicht gegeben.

Ordentliche Mitgliederversammlungen finden einmal jährlich statt. Außerdem muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn mindestens 1/10 der Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt.

### **Mitgliederversammlung**

Auf der Mitgliederversammlung am 20. Februar 2014 wurde die Jahresrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013, einschließlich der Rücklagendotierung, angenommen sowie dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 erteilt.

## **Mitgliedsbeiträge**

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2014 betragen unverändert EUR 50,00 pro Mitglied.

## **2. Steuerliche Verhältnisse**

Der Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist wegen der Förderung von Erziehung, Bildung und Entwicklungszusammenarbeit durch den zuletzt erhaltenem Freistellungsbescheid des Finanzamts Augsburg Stadt vom 16. Dezember 2013 für die Kalenderjahre 2010 bis 2012 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG auch von der Gewerbesteuer befreit, weil der Verein ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Der Verein ist mit Freistellungsbescheid vom 16. Dezember 2013 berechtigt für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Daneben ist der Verein bis zum 31. Dezember 2017 vom Kapitalertragsteuerabzug auf Kapitalerträge befreit. Die Steuernummer des Vereins lautet 103/109/50756.